



**Umwelt und Energie (uwe)**

**Gewässer**

Libellenrain 15  
Postfach 3439  
6002 Luzern  
Telefon 041 228 60 60  
Telefax 041 228 64 22  
uwe@lu.ch

**Gesuchsformular zur Entnahme von Wasser aus  
Oberflächengewässern, ohne feste Einbauten**

**Gesuchsteller/in:**

Name: ..... ☎: .....

Adresse: ..... Mail: .....

Gemeinde/Ort: .....

Besteht ein altes Entnahmerecht:  nein  ja, angemerkt im GB für Parzelle Nr. ....

**Gewässer:**

Name .....

Wasserführung bei Niederwasser: ..... l/sec  gemessen  geschätzt

**Wasserentnahmestelle:**

Gemeinde-/Ortsbezeichnung: .....

Koordinaten Entnahme: ...../..... Parzellen-Nr. : .....

Grundeigentümer/in: ..... ☎: .....

Adresse: ..... Mail: .....

Wasserrückgabe in Oberflächengewässer  nein  
 ja, ..... Meter unterhalb der Entnahmestelle

Entnahme bestehend  Entnahme neu

**Zweck der Wasserentnahme:**

a) Landwirtschaftliche Bewässerung, Kultur: .....

Art der Bewässerung (Regner, Druckfass, Fluten): .....

Fläche: ..... Aren

b) Anderer Zweck der Entnahme: .....

**Vorgesehene Vorrichtung zur Wasserentnahme:**

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Ableitung von Wasser ohne Pumpe   | <input type="checkbox"/> Druckfass                                       |
| <input type="checkbox"/> Mobile Pumpe  | <input type="checkbox"/> Ansaugschlauch mit Seiher                       |
| <input type="checkbox"/> Tauchpumpe  | <input type="checkbox"/> Pumpe fest installiert im Gerinne <sup>1)</sup> |
| <input type="checkbox"/> Andere: .....   |  |
| <input type="checkbox"/> Behelfsmässige Einbauten im Gewässerbereich wie: <input type="checkbox"/> Sandsäcke <input type="checkbox"/> Sohlenvertiefung |  |
| <input type="checkbox"/> Andere: .....   |  |

Feste Einbauten<sup>1)</sup> wie  Schacht  Leitung  Schwelle  
 Andere: .....

Aufstau mit Stauhöhe ..... cm  
 Speicherbecken neben Gewässer<sup>1)</sup> mit Nutzinhalt von ..... m<sup>3</sup>  bestehend  
 geplant

Notwendigkeit der Beseitigung von Ufervegetation:  nein  ja

**Wasserpumpe:**

Typ : ..... Betrieb (Brennstoff, Strom): ..... Leistungsaufnahme.....PS  
Maximale Förderleistung .....l/min bei..... m Förderhöhe

**Entnahmemengen, Ableitungen:**

Periodisch, während den Monaten: .....  
Anzahl Tage pro Jahr im Maximum .....  
Maximale Entnahmemenge ..... m3/Tag, tägliche Pumpdauer max. ....Std.  
 Ganzjährig, maximale Entnahmemenge ..... m3/Tag, tägliche Pumpdauer max. ....Std.  
Durchschnittliche Entnahmemenge in m3 pro Jahr <sup>2)</sup>: .....  
Anteil der Wasserentnahmemenge bei Niederwasserführung im Gewässer .....%  
Die im Gewässer verbleibende Menge bei Niederwasser beträgt.....l/sec

**Wasserrückgabe ins Gewässer  ja,  nein:**

Koordinaten der Wasserrückgabe: ...../.....  
Das Rückgabewasser ist  unverändert  
 maximal um ..... ° C erwärmt (Kühlwassernutzung)  
 maximal um ..... ° C abgekühlt (Wärmenutzung)  
 (möglicherweise) verschmutzt mit .....

Vorrichtung:  Rohrleitung ins Gewässer <sup>1)</sup>  
 Andere<sup>1)</sup>: .....

**Nachgesuchte Bewilligungsdauer:**

Eine Entnahmebewilligung wird für ..... Jahre nachgesucht.

**Ergänzende Bemerkungen:**

---

**Bewilligungsunterlagen ( dreifach einzureichen)**

- Grundbuchplan mit Standort der Wasserentnahme (allenfalls Standort Rückgabe) und zu bewässernde Parzelle(n)
- bei behelfsmässigen Einbauten ins Gewässer: Skizze der Entnahmevorrichtung mit den Einbauten
- bei festen Einbauten: Situationsplan, Schnitt der Entnahme- und Rückgabevorrichtung mit den vorgesehenen festen Einbauten
- Abflussmessung

- 
- 1) Sonderbewilligungen für Einbauten ins Gerinne sowie für Bauten und Anlagen im Unterabstand zum Gewässer sind beim vom Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement nachzusuchen (Wasserbaugesetz, § 5, Abs. 6, bzw. § 33). Diese Anlagen sind baubewilligungspflichtig.
- 2) Auf Grund der durchschnittlichen Entnahmemenge pro Jahr wird dem Bewilligungsinhaber eine Nutzungsgebühr von Fr. 0.01 bis 0.05 pro m3 in Rechnung gestellt (§ 11 der Wassernutzungs- und Wasserversorgungsverordnung).

Ort und Datum:..... Gesuchsteller/in.....

Grundeigentümer/in:.....